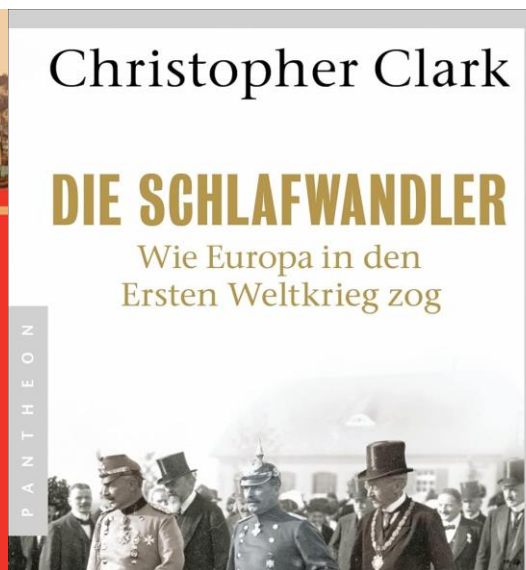
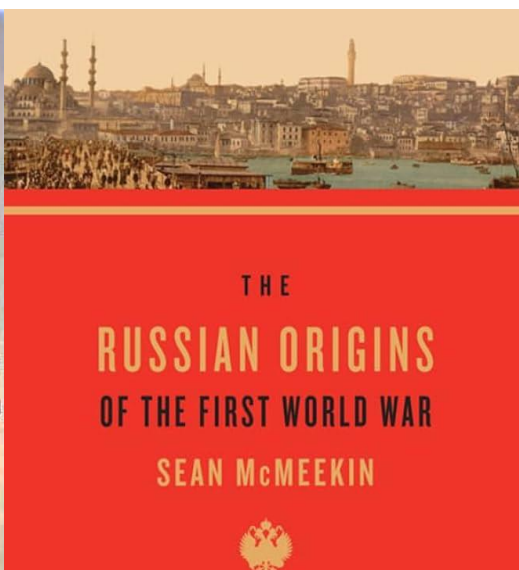


## IOG Institut für Osteuropäische Geschichte



# Der Erste Weltkrieg revisited: Historiographische Narrative auf dem Prüfstand

Wenige Schlüsselereignisse der Weltgeschichte waren im Rückblick und in der Fachliteratur so gegensätzlichen Interpretationen unterworfen wie der Erste Weltkrieg und seine Ursachen. Aus Anlass des 110. Jahrestages des Kriegsausbruchs präsentiert der Historiker und Jurist Joachim Dolezik eine kritische Analyse mit Beiträgen und Kommentaren von Hannes Leidinger und Arnold Suppan.

**Dienstag, 25. Juni 2024, 18:00h – Hörsaal des IOG**

Im Rahmen des Seminars von Univ. Prof. Dr. Wolfgang Mueller

Um Anmeldung wird gebeten – [zum Link](#)



u.A.w.g.

**Joachim Dolezik**, Dr. iur., Dr. phil., ist Verfasser von „Narrative zum Gerechten Krieg im Völkerrecht“ und „Die prekäre Verbindung von Menschenrechten und Frieden“.

**Hannes Leidinger**, Univ.-Doz. für neuere Geschichte, ist Autor u.a. von „Der Erste Weltkrieg“ (m. Verena Moritz) und „Der Untergang der Habsburgermonarchie“.

**Arnold Suppan**, em. Univ.-Prof. für osteuropäische Geschichte, ist Autor u.a. von: „Imperialist Peace Order in Central Europe: Saint-Germain and Trianon“ und zahlreichen Beiträgen zur Geschichte des Ersten Weltkrieges.

In Kooperation mit dem Militärgeschichtlichen Beirat der Wissenschaftskommission beim BMLV.